



PROTECTION

037-5160



Sturzbügel, Zylinder- und Motorschutz
Schützt Dich und Dein Motorrad vor Wertverlust!

- Unerlässlich im harten Offroad-Einsatz
- Schützt Motor und Zylinder vor funktionalen Schäden
- Hochwertige Materialien, bestes Finish
- Entwickelt mit jahrelanger Erfahrung auf Reisen und im Sport

045-5134



045-5138



Jetzt online bestellen oder im Shop abholen!

SHOP.TOURATECH.DE



GEPÄCK

402-5803



Gepäcksysteme von Touratech
Individuelle Lösungen für Dich und Dein Motorrad!

- Alukoffer mit Kofferträger für aktuelle Reiseenduros
- Wasser- und Staubdicht
- Robust und abschließbar
- Tankrucksäcke und Softgepäck
- Hochwertige Materialien, optimale Funktion
- WATERPROOF EXTREME Softgepäck, vielseitig kompatibel

055-1003

Jetzt online bestellen oder im Shop abholen!

SHOP.TOURATECH.DE

1. INFO

DIE SCHWARZWALD-SÜDRUNDE

TOURDAUER:
circa 8 Stunden (reine Fahrzeit),
2 Tage bei Einkehr mit Übernachtung

GEFAHRENE STRETCKE:
229 km

Auf dieser Tour geht's in die Hinterzimmer des Schwarzwalds. Fulminante Strecken mit viel Überraschungspotenzial.

- Startpunkt ist Müllheim am Rhein.** Über Schweighof und den Kreuzweg-Pass nach Münsterstal und zum Belchen. Dann weiter über Bernau zum Schluchsee und Sankt Blasien. Der Dom ist berühmt und besuchenswert.
- Durch das Albtal** nach Süden bis Niedingen, dann über Schlageten Richtung Wittenschwand wechseln. Vor Wittenschwand links Richtung Vogelbach und Albruck abbiegen. Nach 2,8 Kilometern an einer kunstvollen Viehränke scharf nach links zum Alpenpanorama abbiegen.
- Zurück auf die Hauptstraße** und durch das Albatal Richtung Schachen, Hochsal und Laufenburg. In Laufenburg mehrere Aussichtspunkte an der Hauptstraße. Schöne Altstadt. Zahlreiche Restaurants. Tipp: „Brutsches Rebstock“ gleich hinter der Zufahrt in die Altstadt.
- Weiter Richtung Hottingen**, Hogschür, Wehrhalden (mehrere Hundert Meter auf gutmütigem Schotter) und dann nach Au und Atzenbach. Enger Anstieg nach Pfaffenberg. Einkehrstipp: Berggasthof „Schlüssel“.
- Über kleine Straßen nach Blauen**, dann großzügiger nach Tegernau. Über Wies durchs Kandertal zum Hochblauen. Ausgezeichneter Aussichtspunkt mit Blick nach Frankreich und die Schweiz. Abstieg nach Badenweiler und Müllheim.

DER BESONDERE TIPP

Das Alpenpanorama bei Wolpadingen ist ein echter Geheimtipp.

TOURDATEN ZUM DOWNLOAD:
www.motorradonline.de/schwarzwald-suedrunde



Der Stopp lohnt sich:
Blick von der Laufenbrücke in Laufenburg

2. INFO

DIE MUSEUMS-TOUR

TOURDAUER:
circa 9–10 Stunden (ohne größere Stopps und Pausen), **2 Tage** bei Übernachtung und genügend Zeit für Museumsbesuche

GEFAHRENE STRETCKE:
300 km

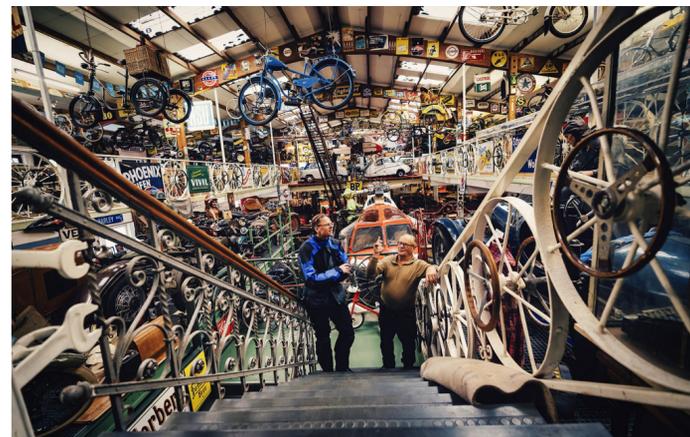
Da die Route häufig über Nebenstrecken und kleinste, manchmal holprige Straßen führt, ist die Gesamtstrecke an einem Tag nur mit guter Ausdauer und sportlichen Ambitionen zu bewältigen. Dann allerdings wäre das Thema „Museums-Tour“ verfehlt. Wir jedenfalls empfehlen einen Übernachtungsstopp in Schramberg, um mit Muße die dortige Museumslandschaft (Auto- und Uhrenmuseum, Terrassenbau Junghans) zu erleben und sich am zweiten Tag auch für das grandiose Fahrzeugmuseum in Marxzell genügend Zeit zu nehmen.

- Locker eingrooven** im Würmtal bis nach Tiefenbronn. Beschwingt weiter über Bad Liebenzell und Hirsau (Kloster) auf kleinen Straßen bis nach Bad Wildbad. Auf Nebenstrecke von B 294 nach Enzklosterle (hervorragende Schwarzwälder Kirschtorte im „Café Klösterle“).
- Auf schön zu fahrenden**, kurvenreichen Strecken über Simmersfeld, Beuren (niedliche Mini-Kirche St. Anna), entlang der Nagoldtalsperre nach Baiersbronn und Freudenstadt (größter umbauter Marktplatz Deutschlands) und danach auf kleinen Landstraßen über Schömberg und Schenkzell nach Schramberg. Dort sehenswerte Museumslandschaft.
- Enge Waldsträßchen** führen nach Kirnbach (tief im Tal verstecktes Örtchen), Wolfach (schöner Ortskern) und durch schönes, weites Tal Richtung Kniebis (prima Bergstrecke). Schließlich nach Norden auf die B 500 (Schwarzwaldhochstraße).
- Beim Mehliskopf abbiegen** zur Schwarzenbach-Talsperre und dann über Bad Herrenalb nach Marxzell – unbedingt Fahrzeugmuseum besuchen! Lockeres Ausrollen über Engelsbrand (Uhrenhersteller Stowa mit historischen Exponaten) und durchs Nagoldtal zurück bis zum Startpunkt Gaststätte „Kupferhammer“.

DER BESONDERE TIPP

Verborgen im düsteren, schattigen Wald lädt der wildromantische Glaswaldsee an heißen Tagen zur Abkühlung ein. Der anstrengende 15-Minuten-Fußweg dorthin lohnt sich.

TOURDATEN ZUM DOWNLOAD:
www.motorradonline.de/schwarzwald-museumstour



Ein echtes Erlebnis, wenn Wolfgang Reichert seine Lieblingsstücke im Fahrzeugmuseum Marxzell erklärt

Fotos: Jörg Künstle, Dirk Schäfer



Star Wars am Titisee:
auch vom Campingplatz ein magisches Erlebnis



Abends am Schauinsland:
lange Schatten, aber keine langen Gesichter

3. INFO

DIE FREIBURG-RUNDE

TOURDAUER:
circa 4 Stunden reine Fahrzeit,
6 Stunden mit Pausen

GEFAHRENE STRETCKE:
120 km

Der Klassiker im Schwarzwald hat immer noch einiges zu bieten. Vor allem Schauinsland, Feldberg und Titisee.

- Aufbruch in Freiburg** in Richtung Günterstal und Schauinsland (Sperrzeiten beachten!). Vor dem Abzweig Richtung Hofgrund rechts grandiose Aussicht auf Rheintal und Vogesen. Weiter Richtung Notschrei. Über die Passhöhe auf guter Strecke hinab nach Todtnau. Option: Todtnauer Wasserfälle.
- In Todtnau nach links** Richtung Feldberg, B317. Nach 7,5 Kilometern links abbiegen auf Fahrweg zur „Todtnauer Hütte“. Wendige Strecke mit wenigen Aussetzern. An der Hütte formidable Aussicht fernab des Feldberggrummels.
- Zurück auf die B317.** Auf der Passhöhe Stichstraße zum Feldberg mit Parkhaus. Fußweg oder Sessellift zum Gipfel. Wieder zurück auf die B317, Richtung Titisee. 4,8 Kilometer später wahlweise links Richtung Bruderhalde abbiegen und weiter am Titisee entlang. Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten am See.
- Am Ortsausgang von Titisee-Neustadt** wenige Meter auf der B31 Richtung Freiburg. Abzweig zum Golfplatz „Hochschwarzwald“ nehmen und weiter Richtung Heiligenbrunnen. Strecke trifft auf die B500, rechts einbiegen und fünf Kilometer danach links in die Spitzenstraße fahren. Herrliche Strecke talwärts nach Kirchzarten.
- Vor Kirchzarten B31 nach Freiburg** zunächst meiden und weiter Richtung Kirchzarten, Stegen, Waldsee. Dann auf die B31 und zurück ins Freiburger Stadtgebiet.

DER BESONDERE TIPP

Der Schauinsland-Klassiker ist zu Recht ein Highlight, trotz der temporären Fahrverbote.

TOURDATEN ZUM DOWNLOAD:
www.motorradonline.de/schwarzwald-freiburgrunde

4. INFO

DIE ZENTRALSCHWARZWALD-RUNDE

TOURDAUER:
circa 5 Stunden (ohne Pausen),
1,5 Tage bei Einkehr mit Übernachtung

GEFAHRENE STRETCKE:
185 km

Triberg eignet sich gut als Start- und Endpunkt der Tour. Wer Landschaft und Straßen richtig genießen will, sollte eine zweite Übernachtung z. B. im Hotel „Zur Sonne“ in St. Peter nahe des Kandels in Erwägung ziehen. Auf dem 1242 Meter hohen Gipfel warten ein Motorradtreff und grandiose Fernsicht. Die Highlights der Tour sind zahlreich: Katzensteig, Hexenloch- und Prechtal ragen heraus.

- Triberg** Richtung Süden auf der B 500 verlassen, Abzweig beim Hotel „Inselklause“, Straße schlängelt sich Richtung Westen, wird dann zur fotogenen Katzensteigstraße, die schön eng Richtung Süden durch spektakuläre Landschaft schneidet. In Furtwangen auf die Rabenstraße abbiegen und für eine tolle Fernsicht hinauf auf den 1150 Meter hohen Brend fahren. Wieder retour auf B 500, dann Richtung Neukirch abbiegen. Auf kleinsten Straßen nach Glashütte.
- Hinter Glashütte** auf L 128 bis St. Märgen. Hinter St. Peter auf die L 186 abbiegen, die zum Kandel emporsteigt.
- Vom Kandel** über Waldkirch durch das Elztal nach Gutach im Breisgau. Hier Richtung Keppenbach abbiegen. Entlang des Tennenbächle weiter nach Freiamt.
- Von Freiamt** über die L 110 nach Schweighausen, dann Welschensteinach. In Steinach im Kinzigtal rechts ab auf B33 nach Haslach und Hausach. Auf der B33 zum Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
- Hinter Gutach** (Schwarzwaldbahn) abbiegen auf die L 107 ins Prechtal Richtung Elzach. In Oberprechtal auf L 109 abzweigen und bis zum Hochpunkt Wilhelmshöhe Umwelt und Asphalt genießen. Dann weiter über Schonach zurück nach Triberg kurven.

DER BESONDERE TIPP

Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, Wählerbrücke 1, 77793 Gutach.

TOURDATEN ZUM DOWNLOAD:
www.motorradonline.de/schwarzwald-zentral



Freilichtmuseum Vogtsbauernhof:
Hier werden Brauchtum und Geschichte gelebt



Ride
MOTORRAD UNTERWEGS

Ride

NO.06

MOTORRAD UNTERWEGS

DETAILLIERTE STRASSENKARTE

SCHWARZWALD

4 TOUR-VORSCHLÄGE IN DEUTSCHLANDS HÖCHSTEM MITTELGEBIRGE



GEAR UP!

TOURATECH
COMPAÑERO
BY STADLER
WORLD TRAVELLER

NEW PART

SUMMER + WEATHER



Compañero World Traveller
Der Adventure-Motorrad-Anzug!
■ Höchster Sicherheitsstandard
■ Reiseanzug mit einem System aus luftigem Sommeranzug und wärmendem Wetteranzug
■ Maximale Durchlüftung bei hohen Temperaturen
■ Wind- und Wasserdicht
■ Absoluter Tragekomfort und clevere Features

Im Shop in deiner Nähe ausprobieren!

PROTECTION LEVEL 2

WWW.TOURATECH.DE



Ride

- MOTORRAD
- UNTERWEGS
- Gastro-Tipp
- Fotospot
- Top-Streckenabschnitt
- Highlights

1 DIE MUSEUMS-TOUR

- Museum
- Historisches
- Kultur
- Park
- Wasserfall
- Aussichtspunkt

2 DIE ZENTRAL-SCHWARZWALD-RUNDE

- Aussichtspunkt
- Wasserfall
- Historisches
- Kultur
- Park
- Museum

3 DIE FREIBURGER RUNDE

- Aussichtspunkt
- Wasserfall
- Historisches
- Kultur
- Park
- Museum

4 DIE SCHWARZWALD-SÜDRUNDE

- Aussichtspunkt
- Wasserfall
- Historisches
- Kultur
- Park
- Museum